

o.222.Comores - LV/gi

Bern, den 25. Januar 1978

KOMOREN - Einrichtung und Betrieb der StaatsapothekePlanung, Gestaltung und Ausführung des Projektes:

Schweizerisches Rotes Kreuz

Beschreibung des Projektes

Anlässlich eines Besuches des komorischen Botschafters Le Bret im Herbst 1977 bei Herrn Botschafter Iselin kam dieses Projekt zur Sprache. Mit dem grundsätzlichen Einverständnis der Politischen Abteilung II und der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe beauftragten wir das Schweizerische Rote Kreuz mit einer Aufklärungsmission durch einen kompetenten Fachmann. Herr Dr. Hansruedi Aebersold weilte vom 8. bis 28. November 1977 auf den Komoren und verfasste einen ausführlichen Bericht (Hauptbestandteil dieses Vorschlages) über seine Mission, deren wichtigste Aufgaben wir folgt lauteten:

- a) Abklärung der Bedürfnisse für eine angemessene, einfache medizinische Versorgung der Inselrepublik; Bestimmung eines Sortimentes für die Staatsapotheke, das diesen Bedürfnissen angepasst ist;
- b) Erstellen einer Bedarfsliste für die sofortige Einrichtung der Staatsapotheke (Import von Medikamenten) sowie Vorschläge für zu erwartenden Nachschub in Abständen von sechs Monaten bis einem Jahr;
- c) Vorbereitung des Einsatzes eines schweizerischen Apothekers, der die Leitung der Staatsapotheke übernimmt, bis diese durch einheimisches Fachpersonal selbständig geführt werden kann.

Nach verschiedenen Besprechungen mit dem SRK konnte ein Projektleiter in der Person von Herrn Dr. Willy Stucki, Apotheker, gefunden werden und zwar für die Dauer von 6 Monaten. Die Abklärung über die Ablösung

von Herrn Dr. Stucki ist schon recht weit gediehen: vier qualifizierte Interessenten, alle mit schweizerischem Apothekerdiplom, die sich für mindestens ein Jahr oder mehr zur Verfügung stellen, kommen als Nachfolger in Betracht.

Aus den beiliegenden Unterlagen sind detaillierte Angaben über das gesamte Projekt, welches noch Gegenstand eines Vertrages zwischen der komorischen Regierung und dem SRK sein wird, ersichtlich.

Im Februar 1978 treffen acht kanadische Aerzte in Moroni ein, um ein medizinisches Hilfsprogramm auf den Komoren durchzuführen. Die beiden Aktionen sollten koordiniert werden. Es ist deshalb wichtig, dass Herr Dr. Stucki zum gleichen Zeitpunkt seine Tätigkeit aufnehmen kann. Ein rascher Entscheid unsererseits ist notwendig: Die Ankunft von Herrn Dr. Stucki muss in den nächsten Tagen telegraphisch dem Aussenministerium gemeldet werden.

Kosten

Laut Kostenaufstellung des SRK sind im 1. Jahr (1978) mit Ausgaben in der Höhe von Fr. 652'000.-- zu rechnen. 1979 dürften die Leistungen bei ca. Fr. 500'000.-- liegen.

Antrag der Abteilung für humanitäre Hilfe

Bewilligung eines Bundesbeitrages von Fr. 652'000.-- an das SRK für das Jahr 1978. Auszahlung des Betrages in mindestens 3 Raten. Anzahlung Fr. 300'000.--, Restfinanzierung nach Bedürfnis und Antrag des SRK.

Zu gegebener Zeit wird der Beitrag für 1979 festgesetzt.

- 3 -

Die Auslagen gehen zu Lasten des Rahmenkredites für humanitäre Hilfe,
Rubrik 201.493.14.

A. Bill

Entscheid der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und
humanitäre Hilfe

Bern, den

M. Heimo

Beilagen:

- Bericht Dr. Aebersold
- Schreiben SRK vom 24.1.1978
- Notiz DEH vom 2.9.1977
- Aktennotiz 28.9.1977

Kopien an:

- DEH
- Politische Abteilung II
- Schweizerische Botschaft, Dar es Salaam
- BH, BBP, KM, LV (2)